

Der XXIV. Parteitag der KPdSU - Einheit von Theorie und Praxis (Sammelband). Dietz Verlag, Berlin 1974, 512 Seiten, Leiten, 9,— Mark.

★

Eine sichere Garantie für die neuen Siege des Sowjetvolkes beim Aufbau des Kommunismus sowie für die neuen Erfolge der Friedenspolitik der Sowjetunion und ihres Kampfes für soziale Gerechtigkeit, für Frieden und Sicherheit der Völker ist die ständig erstarkende Führungsrolle der KPdSU und die unermüdliche Tätigkeit ihres Leninischen Zentralkomitees. Die Partei gibt eine wissenschaftlich begründete Analyse der neuen Erscheinungen des gesellschaftlichen Lebens sowie der neuen Situationen in der internationalen Entwicklung und arbeitet richtige und wirksame politische Entscheidungen aus.

Der Mut, neue Fragen zu stellen, der Realismus, die Prinzipienfestigkeit und Sachlichkeit, das Vermögen, die Leitsätze der Theorie des Marxismus-Leninismus und die kommunistischen Ideale mit der Lösung von Alltagsfragen zu verbinden sowie eine mobilisierende politische Lösung mit konkreten organisatorischen Aufgaben zu verbinden, das kennzeichnet den Stil der kollektiven theoretischen Tätigkeit des Zentralkomitees der KPdSU und dessen kollektive Leitung mit dem Politbüro an der Spitze. Die Ausarbeitung neuer Probleme der Theorie und Praxis unter dem Gesichtspunkt des schöpferischen Marxismus-Leninismus, die ständige Konkretisierung der strategischen Aufgaben von Partei und Volk entsprechend den neuen Bedingungen und die Fähigkeit, die Massen

Die Kampfkraft der Partei erstarkt an allen Fronten

zu mobilisieren, all dies wird in den Beiträgen führender Persönlichkeiten von Partei und Regierung mit überzeugender Deutlichkeit verfolgt, die in dem Buch gesammelt wurden.

Mittelpunkt des Buches ist das Referat des Generalsekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, über den „50. Jahrestag des Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken“. In dem Referat werden die erfolgreiche Entwicklung der UdSSR in den 50 Jahren und die welthistorischen Errungenschaften der Leninischen Nationalitätenpolitik der Kommunistischen Partei deutlich umrissen. In dem Referat wird die vielseitige Tätigkeit der Partei und aller Werktätigen des Landes zur Erfüllung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU tiefgreifend analysiert, werden die Hauptaufgaben der Innen- und Außenpolitik der Partei und des Sowjetstaates klar festgelegt.

In den Dokumenten des XXIV. Parteitages der KPdSU und in den nachfolgenden Beschlüssen von Partei und Regierung wird

die Aufmerksamkeit der Parteimitglieder und aller Werktätigen auf die kollektiven Aufgaben bei der Entwicklung der Volkswirtschaft, der organisatorischen Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus und die Aufgaben zum weiteren entscheidenden Aufschwung des materiellen und kulturellen Wohlstandes der Werktätigen gelenkt, denen sich die Sowjetgesellschaft gegenwärtig gegenüber sieht.

Das starke wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Potential und der hohe Produktionsstand, der für die Wirtschaft des entwickelten Sozialismus kennzeichnend ist, machen es mehr denn je möglich, die Vorzüge und Möglichkeiten der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu nutzen. Dies ist jedoch kein automatischer Prozeß. Es ist notwendig, die höchste Effektivität der dem Sozialismus eigenen Formen und Methoden der Wirtschaftsführung zu erreichen, eine erneute Steigerung der Arbeitsproduktivität zu sichern, die Errungenschaften der modernen Wissenschaft und Technik besser auszunutzen und die Quellen der schöpferischen Initiative zur weiteren Hebung des Lebensstandards des Volkes sowie zur allseitigen Befriedigung der Bedürfnisse der Gesellschaft und jedes einzelnen Menschen besser aufzudecken.

Mit der wachsenden Bedeutung des komplexen Vorgehens bei der Lösung ökonomischer, wissenschaftlich-technischer und sozialer Probleme befaßt sich auch der Artikel des Mitglieds des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin. Fragen über die